



DEN SYMBOLISCHEN SCHLÜSSEL für das neue Tanklöschfahrzeug, den er zuvor aus der Hand des stellvertretenden Samtgemeinde-Bürgermeisters Werner Finke entgegengenommen hatte, reichte Samtgemeinde-Brandmeister Günter Rohdenburg (rechts) an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade, Karl-Heinz Lange (links) weiter.

Foto: Schwehr



50, 40 UND 25 JAHRE Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade sind die Wehrmänner, die von Kreisbrandmeister Heinz Sievers (ganz links) am Tag der Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges ausgezeichnet wurden. Von links: Karl Baedeker, Friedrich Slegmann, Heinrich

Nadermann (50 Jahre), Helmut Ahrens, Ernst Degen (40 Jahre) und Walter Wehrenberg (25 Jahre). Ganz rechts Samtgemeindebrandmeister Günter Rohdenburg.

Foto: Schwehr

32. Löschfahrzeug im Kreis an Colnrader Feuerwehr übergeben

Mit Volksfest gefeiert – Handpumpe von 1889 – Wehrmänner ausgezeichnet

Colnrade (sr). Zu einem freudigen Ereignis für das ganze Dorf Colnrade und darüber hinaus für alle Feuerwehren der Samtgemeinde Harpstedt wurde am Sonnabend die offizielle Übergabe eines neuen Tanklöschfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Colnrade durch den stellvertretenden Bürgermeister der Samtgemeinde Harpstedt, Werner Finke.

Im Mittelpunkt der im Rahmen eines Volksfestes veranstalteten Übergabe stand das bekürzte und geschmückte Löschfahrzeug, doch den Ehrenplatz gleich daneben hatte die im Jahre 1889 angeschaffte Handpumpe, die von Pferden gezogen wurde.

Es habe sich in der Zwischenzeit vieles geändert, hieß es dann auch in den offiziellen Ansprachen von Kreisbrandmeister Heinz Sievers, Samtgemeindebrandmeister Günter Rohdenburg, Gemeindebrandmeister Karl-Heinz Lange und Bürgermeister Werner Finke, wenn man die beiden Löschfahrzeuge aus

dem Jahre 1889 und 1975 betrachte, was sich aber Gott sei Dank nicht geändert habe, das sei die Bereitschaft und hier auch besonders in der jüngeren Generation zum freiwilligen Dienst in der Feuerwehr.

Werner Finke wies darauf hin, daß das Tanklöschfahrzeug zwar noch von den selbständigen Gemeinde Colnrade bestellt worden sei, daß die Samtgemeinde jetzt aber 70 000 Mark zur Finanzierung des Fahrzeuges aufbringen müsse. Dazu sei die Samtgemeinde aber gerne bereit, sagte er; denn es komme darin die gemeinschaftliche Verbundenheit der Samtgemeindemitgliedsgemeinden zum Ausdruck. Kreisbrandmeister Sievers betonte, daß der finanzielle Aspekt nicht im Vordergrund stehe, sondern die Tatsache, daß das Colnrader Tanklöschfahrzeug das 32. im Landkreis Grafschaft Hoya sei. Das sei eine Zahl, in der eine Schlagkraft im Kampf gegen den

„roten Hahn“ zum Ausdruck komme, auf die man stolz sein könne, ganz besonders, wenn man sie zu den Fahrzeugzahlen anderer Landkreise in Beziehung setze. Das Tanklöschfahrzeug verpflichte die Colnrader Wehr jetzt aber auch zu überregionalem Einsatz, fügte er hinzu, doch wünsche er, daß es möglichst wenig eingesetzt werden müsse.

Im Anschluß an die Schlüsselübergabe durch den stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister an Samtgemeindebrandmeister Günter Rohdenburg und durch diesen an Gemeindebrandmeister Karl-Heinz Lange zeichnete Kreisbrandmeister Heinz Sievers verdiente Feuerwehrleute der Freiwilligen Wehr Colnrade aus. Für 50jährige Zugehörigkeit zur Colnrader Wehr verlieh er das Goldene Feuerwehrehrenzeichen an Karl Baedeker, Friedrich Slegmann und Heinrich Nadermann. Für 40jährige Zugehörigkeit zur Wehr zeichnete er dann Ernst Degen, Helmut Ahrens und in Abwesenheit Wilhelm Bockhorn aus. Das Silberne Feuerwehrehrenzeichen erhielt abschließend dann noch Walter Wehrenberg für 25jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr.